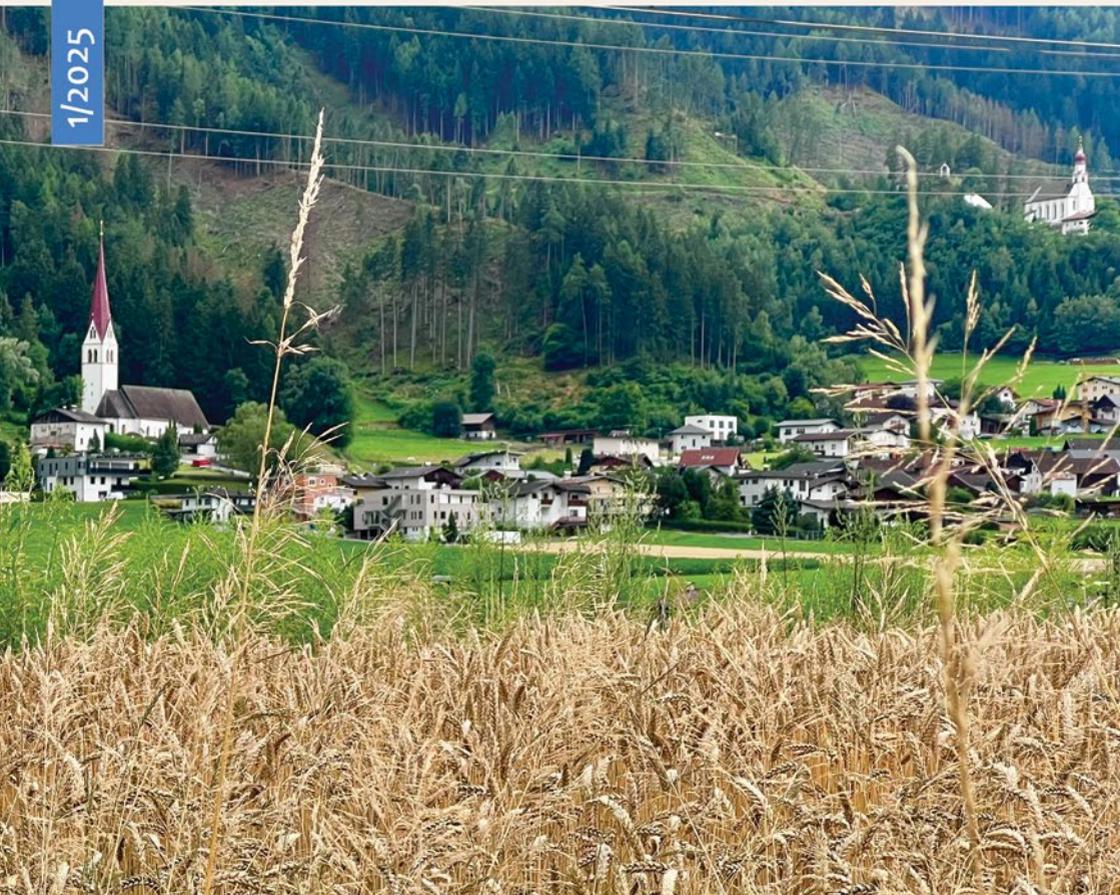


Pfarrbrief



1/2025



JUBILÄUM 2025



PILGER DER HOFFNUNG

**Möge das Heilige Jahr für alle
eine Gelegenheit sein,
die Hoffnung wieder
aufleben zu lassen.**

Papst Franziskus *Spes non confundit*

Liebe Rietzerinnen und Rietzer! Liebe Kinder!



2025 ist wieder einmal ein Hl. Jahr, das alle 25 Jahre feierlich begangen wird. Viele Menschen pilgern nach Rom, um durch die Hl. Pforte – Porta Santa zu schreiten und um eine bessere Welt zu beten. Leider ist es vielen nicht möglich, nach Rom zu reisen. Deshalb haben wir in den einzelnen Pfarrgemeinden und Seelsorgeräumen begonnen, mit eigenen Initiativen an dieses Jahr der Hoffnung zu erinnern. Auch in Rietz setzen wir Schwerpunkte, die in diesem Pfarrbrief vorgestellt werden.

Papst Franziskus hat uns eingeladen, „**Pilger der Hoffnung**“ zu sein. Was lässt uns hoffen, in einer Zeit, wo es in der Welt scheinbar drunter und drüber geht?

„Gott ist das Fundament der Hoffnung – nicht irgendein Gott, sondern der Gott, der ein menschliches Angesicht hat und der uns geliebt hat bis zum Ende: jeden einzelnen und die Menschheit als ganze“, so schrieb 2007 Papst Benedikt XVI. in seiner Enzyklika Spe salvi.

Was lässt mich hoffen? Hoffnung geben mir die Menschen, mit denen wir jetzt gerade am Weg sind, die mit uns Gottesdienst feiern oder sich für andere Menschen einsetzen, dass es ihnen besser geht. Hoffnung gibt mir die heutige Jugend, die versucht, umweltbewusster zu leben und so die Schöpfung zu achten. Hoffnung geben wir die unzähligen Menschen in unseren Pfarrgemeinden, die sich im Hintergrund halten und für das Wohl aller beten und einsetzen.

So wünsche ich ein segenreiches Hl. Jahr 2025 mit vielen schönen Begegnungen und bedanke mich bei allen, die sich in unserer Kirche engagieren.

Herzlich Dekan Peter Scheiring

Welche Idee verbirgt sich hinter dem Logo für das Heilige Jahr 2025?



(dd) Das Logo hat eine besondere Bedeutung und erzählt eine symbolische Geschichte: Es zeigt vier stilisierte, farbige Figuren – in **Rot**, **Gelb/Orange**, **Grün** und **Blau**. Diese Figuren stehen für Menschen aus allen Teilen der Welt. Sie sind eng beieinander und symbolisieren, dass wir alle gemeinsam auf dem Weg sind. Ihre Haltung wirkt wie eine Umarmung und soll Zusammenhalt, Solidarität und Geschwisterlichkeit ausdrücken.

Die Farben

Rot steht für Liebe, Leidenschaft und Hingabe.

Gelb/Orange symbolisiert Wärme und Freude.

Grün steht für Hoffnung und Frieden.

Blau steht für Ruhe, Spiritualität und Schutz.

Die erste Figur hält sich an einem Kreuz fest, das sich den Menschen entgegenneigt. Unten geht das Kreuz in einen Anker über.

Diese Symbole haben eine klare Botschaft:

Das Kreuz steht für den Glauben an Jesus Christus und die Hoffnung, besonders in schwierigen Zeiten.

Der Anker ist ein altes Zeichen der Hoffnung und der Sicherheit – wie ein Halt in stürmischen Zeiten.

Die Wellen im Hintergrund zeigen, dass unser Lebensweg nicht immer ruhig ist, sondern auch durch schwere Zeiten führt.

Papst Franziskus sagte dazu, dass das Kreuz ein „Anker der Rettung“ sei – ein Zeichen der Hoffnung, die uns trägt, weil sie auf der Liebe Gottes basiert. Gestaltet wurde das Logo von dem Grafikdesigner *Giacomo Travisani* aus der italienischen Stadt Trani.

Was ist das Heilige Jahr?

(dd) Das Heilige Jahr ist ein besonderes Jubiläumsjahr der katholischen Kirche, das in der Regel alle 25 Jahre gefeiert wird. Es soll die Gläubigen ermutigen, ihren Glauben zu erneuern und ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen. Wer in dieser Zeit nach Rom pilgert und bestimmte religiöse Riten vollzieht, kann einen vollkommenen Ablass erlangen. Das bedeutet, dass die zeitlichen Sündenstrafen erlassen werden.

Das erste Heilige Jahr wurde im Jahr 1300 von Papst Bonifatius VIII. ausgerufen. Damals war noch vorgesehen, es nur alle 100 Jahre zu feiern. Doch dieser Rhythmus wurde bald verkürzt: Zunächst auf 50 Jahre, dann auf 33 Jahre – als Anlehnung an das vermutliche Alter Jesu bei seinem Tod. Seit 1475 findet es regelmäßig alle 25 Jahre statt. Das letzte sogenannte „ordentliche“ Heilige Jahr war im Jahr 2000.

Zusätzlich zu diesen ordentlichen Jubiläen gibt es auch außerordentliche Heilige Jahre, die aus besonderen Anlässen verkündet werden. So rief Papst Franziskus zuletzt 2015/16 ein „Heiliges Jahr der Barmherzigkeit“ aus.



Das Heilige Jahr ist geprägt von Pilgerreisen und Gebeten. Ein zentrales Ritual ist das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier großen Basiliken Roms: dem Petersdom, der Lateranbasilika, der Basilika Santa Maria Maggiore und der Basilika Sankt Paul vor den Mauern. Diese Pforten sind normalerweise verschlossen und werden nur zu Heiligen Jahren geöffnet. Der Gang durch die Pforten symbolisiert den Eintritt in die Barmherzigkeit Gottes und den Neuanfang im Glauben.

Das Jubiläum 2025 feiern, ohne die eigene Diözese zu verlassen

(dd) Über 45 Millionen Besucher werden 2025 in Rom erwartet. Viele davon werden Pilger sein, die das Jubiläum feiern – ein Heiliges Jahr, das die Kirche alle 25 Jahre begeht. Obwohl zahlreiche Veranstaltungen in Rom und im Vatikan geplant sind, ist dieses Heilige Jahr für die gesamte Kirche gedacht. Hier sind einige Ideen, das Jubiläum zu feiern, ohne die eigene Diözese / Pfarre zu verlassen:

Gehe zur Beichte

Die Idee eines Jubiläums oder Heiligen Jahres wurzelt in den Jubeljahren der Israeliten, die alle 50 Jahre als besondere Zeit der Vergebung und Versöhnung mit Gott und anderen betrachteten. Sie ließen ihre Felder brachliegen, setzten die Erde instand, befreiten Sklaven, gaben Land an frühere Besitzer zurück und erließen Schulden. Versöhnung und die Wiederherstellung von Beziehungen stehen auch im Zentrum der Heiligen Jahre der Kirche, wodurch das Sakrament der Beichte ein zentraler Bestandteil wird.

Papst Franziskus bezeichnete in der Verkündigungsbulle des Jahres das Sakrament der Versöhnung als „den wesentlichen Ausgangspunkt für jede echte Umkehrreise“.



Bußfeier in der Pfarrkirche Rietz

Am 4. April 2025 findet in der Pfarrkirche Rietz eine Bußfeier mit anschließender Beichtgelegenheit statt.

Beginn ist um 18:30 Uhr.

Im Anschluss steht ein Pater aus dem Kloster Telfs für das Sakrament der Beichte zur Verfügung.

Herzliche Einladung an alle!



Lies das Jubiläumsdokument

Im Mai 2024 veröffentlichte Papst Franziskus die Verkündigungsbulle *Spes Non Confundit* für das Jubiläumsjahr 2025. Mit dem Motto „**Pilger der Hoffnung**“ enthält das Dokument eine biblische Reflexion über Hoffnung, die Bedeutung eines Jubiläumsjahres, Anregungen für Christen, die Heiliges Jahr zu leben, sowie Appelle für Barmherzigkeit und Nächstenliebe gegenüber Bedürftigen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Geduld, die Papst Franziskus als „*Tochter der Hoffnung und zugleich deren feste Grundlage*“ beschreibt. In einer von „*hektischer Eile*“ geprägten Zeit sei Geduld oft in Vergessenheit geraten. Wenn wir die Schöpfung mit Staunen betrachten könnten, würden wir die Bedeutung der Geduld besser verstehen, schrieb er. **Den Text der Verkündigungsbulle *Spes non confundit* von Papst Franziskus kann man in der Pfarrkirche mitnehmen.**



Mache eine Pilgerreise oder Wallfahrt

In *Spes Non Confundit* erinnert Papst Franziskus daran, dass Pilgerreisen ein zentraler Bestandteil eines Jubiläumsjahres sind – auch wenn es Gläubigen nicht möglich ist, nach Rom zu reisen. Pilgerfahrten symbolisieren die menschliche Suche nach Lebenssinn und bieten eine einzigartige Gelegenheit für Gebet, Beichte und die Feier der Messe. Während des Jubiläumsjahres 2025 werden traditionelle Pilgerwege nach Rom stark besucht sein. Dennoch haben auch lokale Pilgerreisen eine große Bedeutung. Neben der monatlichen Wallfahrt zum Hl. Antonius in unserer Pfarre am 13. eines jeden Monats gibt es zahlreiche Wallfahrtsorte innerhalb der Diözese, die sich für Pilgerfahrten anbieten.



Besuche deinen Dom (St. Jakob in Innsbruck)

Der Dom St. Jakob in Innsbruck ist ein zentraler Ort des Glaubens und der Begegnung. Hier, inmitten der ehrwürdigen Mauern, spürt man die Geschichte und die spirituelle Tiefe dieses heiligen Raumes. In diesem heiligen Raum wird sichtbar, dass der Glaube über Jahrhunderte hinweg Menschen zusammenführt und Hoffnung schenkt. Vielleicht ist es gerade hier möglich, das eigene Leben im Licht des Glaubens zu betrachten und sich neu von Gottes Gegenwart erfüllen zu lassen. Es ist gerade heuer, im Heiligen Jahr, eine gute Gelegenheit, einmal ganz bewusst unseren Dom zu besuchen.



Bete das Jubiläumsgebet

Papst Franziskus hat ein spezielles Jubiläumsgebet herausgegeben. Mit nur 129 Wörtern in der deutschen Fassung ist es leicht in das tägliche Gebet einer Person oder Familie einzubauen. Eine zentrale Passage lautet: „*Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken*“. **Das vollständige Jubiläumsgebet findest du auf der Seite 27 dieses Pfarrbriefes.**

Übe Werke der Barmherzigkeit

In *Spes Non Confundit* fordert Papst Franziskus die Gläubigen auf, „sichtbare Zeichen der Hoffnung“ für Menschen zu sein, die mit Schwierigkeiten kämpfen. Besonders erwähnt werden Gefangene, Kranke, Migranten, Jugendliche, Großeltern und Arme. Das Jubiläumsjahr sollte Christen dazu inspirieren, verstärkt die leiblichen Werke der Barmherzigkeit zu praktizieren: Hungrige speisen, Durstigen zu trinken geben, Nackte kleiden, Obdachlose beherbergen, Kranke und Gefangene besuchen sowie die Toten begraben.

Mi, 5. März

11 - 13 Uhr

17:00 Uhr

ASCHERMITTWOCH

Fastensuppe (Pfarrhaus)

Hl. Messe mit Aschenauflegung (Pfarrkirche)

KREUZWEGGANDACHT

Jeden **Dienstag und Freitag** in der Fastenzeit um 17:00 Uhr in der Kreuzkirche Gemeinsam wollen wir in dieser besonderen Zeit Jesu Leidensweg betrachten, im Gebet verweilen und uns auf Ostern vorbereiten.

Sa, 8. März

19 - 20 Uhr

ANBETUNGSSTUNDE

Pfarrkirche

Wir beten für die Anliegen in unseren Pfarren, Seelsorgeraum und Diözese. Im Namen all jener, die unmittelbar betroffen, bedroht und involviert sind, ersehnen wir das Wunder des Friedens – für die Ukraine, Russland und ganz Europa.

Do, 13. März

18.00 Uhr

WALLFAHRT ZUM HL. ANTONIUS

Treffpunkt: Holzleitenkapelle (Familie Kuen)

So, 16. März

9:00 Uhr

2. FASTENSONNTAG

**Familiengottesdienst und Vorstellung der
Erstkommunionkinder**

Fr, 21. März

16 - 21 Uhr

EHESEMINAR

Pfarrhaus / Hintere Gasse 11

Im Rahmen eines Eheseminars hätte man die Möglichkeit, sich in einer angenehmen Atmosphäre mit den wichtigsten Themen einer christlichen Ehe auseinanderzusetzen und sich gemeinsam auf den gemeinsamen Lebensweg vorzubereiten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wäre eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich – entweder telefonisch über das Pfarrbüro oder per Mail an pfarre.rietz@dibk.at. Der Kostenbeitrag für das Seminar beträgt 100 € pro Paar.

Sa, 22. März

MINI TAG (Telfs)

Der Mini-Tag in Telfs startet um 10 Uhr mit spannenden Stationen für Minis unter dem Motto „Gesegnete Mahlzeit!“, darunter eine Rallye, der Spielbus,

Großgruppenspiele, eine Werkstatt, eine Quizshow und ein Workshop, bevor der Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst seinen feierlichen Abschluss findet.

Fr, 4. April **BUßANDACHT (BEICHTGELEGENHEIT)**
18:30 Uhr **Pfarrkirche**

So, 13. April **PALMSONNTAG**
8:30 Uhr **Segnung der Palmbuschen (MPREIS)**
anschließend **Familiengottesdienst**

Nach der Segnung der Palmzweige ziehen wir feierlich in die Kirche ein. Im Gottesdienst stellen die Kinder die Passion Jesu in verschiedenen Rollen dar und bringen uns so die Leidensgeschichte näher.

So, 13. April **WALLFAHRT ZUM HL. ANTONIUS**
18.00 Uhr **Treffpunkt: Stille (Familie Hauser)**

Do, 17. April **GRÜNDONNERSTAG**
19:00 Uhr **Messe vom Letzten Abendmahl (Antoniuskirche)**

Fr, 18. April **KARFREITAG**
11 - 13 Uhr **Fastensuppe (Pfarrhaus)**
19:00 Uhr **Karfreiteagsliturgie (Antoniuskirche)**
!!!Am Karfreitag findet die übliche Kreuzwegandacht für Kinder um 15:00 Uhr heuer nicht statt!!! Stattdessen laden wir alle herzlich zur Karfreiteagsliturgie um 19:00 Uhr in die Antoniuskirche ein. In der Feier der Passion Jesu gedenken wir seiner Liebe und Erlösungstat für uns – deshalb ist es besonders wichtig, an diesem Tag teilzunehmen.

Sa, 19. April **KARSAMSTAG**
21:00 Uhr **Osternacht mit Speisensegnung (Pfarrkirche)**
 Mit der Osternacht beginnt das Osterfest und die 50-tägige Osterzeit bis Pfingsten.

So, 20. April **OSTERSONNTAG**
9:00 Uhr **Festgottesdienst (Pfarrkirche)**
 Der Ostersonntag ist der Tag der Auferstehung Jesu Christi und der ranghöchste Festtag im Kirchenjahr.

Mo, 21. April

9:00 Uhr

OSTERSMONTAG

Wortgottesdienst

Kirchtag der freiwilligen Feuerwehr Rietz

Fr, 25. April

16:30-19:30 Uhr

FIRMLINGSWALLFAHRT LOCHERBODEN

Alle Firmlinge und ihre Paten sind herzlich zur Wallfahrt nach Locherboden am 25. April eingeladen. Genaue Infos folgen noch über die Firmvorbereitungs-WhatsApp-Gruppe. **Save the date!**

So, 11. Mai

8:30 Uhr

ca. 9:00 Uhr

ERSTKOMMUNION (MUTTERTAG)

Beginn (Gemeindeamt)

Hl. Messe in der Pfarrkirche

Um 8:30 Uhr ziehen wir **gemeinsam**, begleitet von der Musikkapelle Rietz, feierlich vom Gemeindeamt in die Pfarrkirche ein.

Di, 13. Mai

18:00 Uhr

WALLFAHRT ZUM HL. ANTONIUS

Dankwallfahrt der Erstkommunionkinder

Treffpunkt: Pfarrkirche

Alle Eltern, Geschwister und die gesamte Verwandtschaft sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns diesen besonderen Tag zu feiern. Anschließend laden wir zu einer Agape und einem gemütlichen Beisammensein vor der Antoniuskirche ein.

So, 18. Mai

9:00 Uhr

GROßER JUBILÄUMSTAG

150 JAHRE DER FF RIETZ

Gemeindeparkplatz

Die Freiwillige Feuerwehr Rietz feiert heuer ihr 150-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumstag am 18. Mai. Die Veranstaltung beginnt mit einem Gottesdienst und der **Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeugs sowie der Schifftaufe**. Bei schlechtem Wetter wird die Feier in die Pfarrkirche verlegt.

Fr, 23. Mai

18 - 22 Uhr

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Antoniuskirche

Die genauen Infos zum Programm folgen noch. Alle, die sich aktiv beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen, Kontakt mit Diakon Danijel aufzunehmen.

So, 25. Mai **FAMILIENGOTTESDIENST**
9:00 Uhr **Hl. Messe (Pfarrkirche) - anschließend Jungschar Ausflug**

Fr, 29. Mai **CHRISTI HIMMELFAHRT**
9:00 Uhr **Hl. Messe (Pfarrkirche)**
 Nach dem Gottesdienst findet die Segnung der Traktoren statt und am Nachmittag sind alle Kinder herzlich eingeladen, ihre Fahrzeuge (Traktoren, Roller, E-Bikes, Kinderwagen usw.) zur Segnung der Kinderfahrzeuge mitzubringen. Genauere Informationen werden rechtzeitig im Schaukasten der Pfarre bekannt gegeben

Sa, 7. Juni **FIRMUNG**
10:00 Uhr **Hl. Messe (Pfarrkirche)**

So, 8. Juni **PFINGSTEN**
9:00 Uhr **Pfarrkirche**

Mo, 9. Juni **PFINGSTMONTAG**
9:00 Uhr **Hl. Messe (Pfarrkirche)**
 Schützenkirchgang - Schützenkompanie Rietz

Fr, 13. Juni **ANTONIUSFEST**
9:00 Uhr **Festgottesdienst (Antoniuskirche)**
 Danach gemeinsames Weiterfeiern + Kinderprogramm. Für Speiß, Trank und Musik ist gesorgt.

Do, 19. Juni **FRONLEICHNAM**
8:30 Uhr **Festgottesdienst (Pfarrkirche)**
 Falls das Wetter mitspielt, findet anschließend die Fronleichnamsprozession statt. Danach folgt der bereits zur Tradition gewordene „Fronleichnamszammhocker“ beim Widum.

So, 29. Juni **HERZ-JESU SONTAG**
8:30 Uhr **Festgottesdienst & Prozession (Pfarrkirche)**
Auf zum Schwur Tiroler Land, Hebt zum Himmel Herz und Hand! Was die Väter einst gelobt, als der Kriegssturm sie umtobt, das geloben wir aufs neue Jesu Herz dir ewige Treue!

Domführung für die fleißigsten Jungscharmitglieder

(mbo) Am 16. November 2024 fand für die fleißigsten Jungscharkinder, welche 20 oder mehr Kirchenstempel gesammelt hatten, ein Ausflug in den Innsbrucker Dom statt. Mit unserem Diakon Danijel fuhren wir vormittags mit dem Zug nach Innsbruck. Wir besuchten das Kirchenschiff und die Priestergruft und konnten viel über die Geschichte des Doms und seine Bischöfe erfahren.

Besonders spannend aber war die exklusive Führung des Dommessners, der uns einen Blick in die beiden Sakristeien des Doms ermöglichte. Die Ministranten unter den Jungscharkindern staunten über die Größe und Einrichtung der Sakristei.

Als gelungenen Abschluss lud uns Familie Mair noch zu einem warmen Kakao in ihr Geschäft unterhalb des Goldenen Dachls ein. Wir möchten uns hiermit ganz herzlich bei Familie Mair für die Gastfreundschaft bedanken.

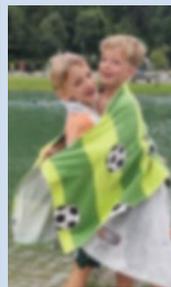


Bei uns ist immer was los!

(mur) Hier ein paar Eindrücke aus dem Sommerlager in Achenkirch, den Bastelarbeiten für den Pfarrbazar, die Pensionistenfeier und die Kindermette:



Jungchar



Und das erwartet uns noch: Faschingsfeier, Osterralley, Ausflug, Abschlussfeier...

...und unser **Jungchar- und Ministrantenlager** von 3.-10. August
Anmeldung bis Ende April
(mit 10 Kirchenstempeln)





Pfarrkaffe

(rst) Am 17. Dezember fand im Widum die Weihnachtsfeier des Pfarrkaffees statt. Any und Walter Unterwaditzer sorgten für die musikalische Umrahmung und verwöhnten uns mit ihren wunderbaren Stimmen. Zahlreiche Besucher genossen den Nachmittag; sogar unser Bürgermeister Gerhard und Diakon Danijel feierten mit uns. Bei leckeren Brötchen, Glühwein, Küchlein und Keksen stimmten wir uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.



Falls auch du mal Lust und Zeit hast schau am Dienstag Nachmittag zw. 14:00 Uhr und 17:00 Uhr im Widum auf einen Ratscher, einen Karter ... vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Sternsinger 2025

(rst) Am 5. und 6. Jänner waren 46 Kinder und Jugendliche unterwegs um Segen und gute Wünsche in eure Häuser zu bringen. Weil so viele Rietzer Bewohner den Sternsängern die Tür geöffnet haben und sie großzügig mit Spenden und Süßigkeiten beschenkt haben wurde die Aktion ein voller Erfolg! **Sammelergebnis € 8200.**



Ein besonderer Dank gebührt den 16 Familien, die unsere Könige mit ihren Begleitern bekocht haben, sowie den Schminkerinnen.



Nach der Aktion ist vor der Aktion - DANKE an alle die Kleider, Mäntel u Tücher gewaschen haben und beim Verräumen behilflich waren! Es braucht bei so einer Aktion viele Hände im Hintergrund!

Was ist das?

Männerbund, Frauenbund, früher auch noch Bubenbund und Mädchenbund (Jungfrauenbund) Gegründet 1828 von Franz Stanislaus Hirn, Pfarrer in Telfs.

Frauen und Männerbund werden jeweils von drei gleichberechtigten Obleuten (Vorstehern) geführt, die alle drei Jahre durch nachkommende Mitglieder abgelöst werden sollten, so dass sich der jeweilige Bund selbst erneuert. Ihnen obliegt die Aufgabe, den Mitgliedsbeitrag einzuheben und zu verwalten, die Bundrosenkränze vorzubeten, die Bundmesse zu bestellen und zu bezahlen usw. usw.

Männer oder Frauen treten diesen Bund (Verbündnis der ehrsamten Männer und Frauen) bei und verpflichten sich somit ein christlich orientiertes Leben zu führen, sich gegenseitig zu unterstützen und zu helfen, so wie einen Mitgliedsbeitrag von derzeit € 2.- pro Jahr zu bezahlen. Der Mitgliedsbeitrag wird alle 3 Jahre (€ 6.-) eingehoben.

Und was bekommen Sie dafür? Als äußeres Zeichen der Zugehörigkeit wird bei der Beerdigung der Sarg mit der Bund-Decke abgedeckt. Vor den Sterbegottesdienst wird für den Verstorbenen ein Seelenrosenkrantz, und am 1. Sonntag nach der Beerdigung um 13 Uhr wird der Bundrosenkrantz gebetet. Weiteres wird für den Verstorbenen eine Hl. Messe bezahlt, die an den drauf folgenden Sonntagen meistens mit anderen Intentionen gefeiert wird. (Bundmesse)

Da in den letzten Jahren immer mehr Angehörige sich negative zu den obigen Bundrosenkrantz um 13 Uhr geäußert haben, möchten wir einen Ersatz Vorschlagen, um das Versprechen einzuhalten, das wir unseren Mitgliedern gegeben haben.

Wenn gewünscht werden wir weiterhin den üblichen Bundrosenkrantz um 13 Uhr beten. Und für alle anderen Verstorbenen würden

wir einmal im Monat, auch an einen Sonntag, der in der Gottesdienstordnung angekündigt wird, einen Bundrosenkrantz beten.

Wir bitten um Rückmeldungen!

Gratz Alois
0664 73311399

Kranebitter Hannelore
0676 5357540

Schöffthaler Gerold
0676 5424711

Skringer Rosa
0681 10385671

Geiger Bruno
06644541929

Kraxner Waltraud
0664 88511375

EIN BESONDERES JUBILÄUM



20 Jahre Musik für unsere Pfarre – Danke, Hermann!

Seit nunmehr **20 Jahren** bereichert **Hermann Eiter** mit seinem musikalischen Können und seinem unermüdlichen Einsatz unsere Gottesdienste in der Pfarre Rietz.

Am 27. Februar 2005 hat er zum ersten Mal offiziell die Orgel in unserer Pfarrkirche gespielt – ein Moment, der den Beginn eines wertvollen und treuen Wirkens markierte.

Mit viel Hingabe, Gefühl und Treue begleitet er unsere Gemeinde auf der Orgel und trägt so wesentlich zur feierlichen Gestaltung der Liturgie bei. Seine Musik ist nicht nur eine Bereicherung für unsere Kirche, sondern auch eine Quelle der Freude und Besinnung für viele.

Lieber Hermann, wir wünschen dir viel Freude an deinem Wirken, Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute für die Zukunft!

Caritas Haussammlung

Weil jede Spende Hoffnung schenkt

Immer mehr Menschen in Tirol geraten durch steigende Lebenshaltungskosten in Not – Familien, Alleinerziehende und ältere Personen sind besonders betroffen. Die Caritas steht ihnen zur Seite, doch dafür braucht es unsere Unterstützung.

Im März sind freiwillige Sammler*innen in unserer Pfarre unterwegs, um Spenden für **essenzielle Hilfsangebote in Tirol** zu sammeln: **Sozialberatung, Familienhilfe, Wärmestuben** und viele weitere Angebote, die Existenzen sichern und neue Hoffnung schenken. **Auch pflegende Angehörige**, Kinder in den Lerncafés und Menschen in akuten Krisen profitieren direkt von dieser Hilfe.

Besonders wichtig: 10 % der gesammelten Spenden bleiben direkt in unserer Pfarre, um in Notfällen schnell und unbürokratisch helfen zu können.

Bitte empfangen Sie die Sammler*innen freundlich und helfen Sie mit Ihrer Spende! Jede noch so kleine Unterstützung trägt dazu bei, dass Menschen in schwierigen Situationen nicht allein gelassen werden.

Wer sich aktiv an der Haussammlung beteiligen möchte, kann sich gerne bei Diakon Danijel (0676/87307468) oder im Pfarrbüro melden.

Vergelt's Gott für Ihre Hilfe!

Caritas
Wir helfen.

Zusammen
helfen

Fastensuppe

Wir laden euch herzlich zu den Suppentagen in der Pfarre Rietz ein.

**Am Aschermittwoch, 5. März
und am Karfreitag, 18. April
jeweils 11–13 Uhr im Widum**

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, die Suppe mitzunehmen. Eure freiwilligen Spenden am Aschermittwoch unterstützen ein diözesanes Projekt, während die Spenden am Karfreitag direkt vor Ort für unsere Jugendarbeit (Jungschar und Ministranten) verwendet werden. Wir freuen uns auf euer Kommen und auf eine schöne gemeinsame Zeit.

 Katholische
Frauenbewegung



Kreuzwegandachten

In der Fastenzeit laden wir herzlich ein, den Kreuzweg in der Kreuzkirche zu beten.

**Jeden Dienstag & Freitag
17.00 Uhr**

Der Kreuzweg ist eine besondere Andacht, die uns hilft, uns bewusst auf Ostern vorzubereiten. Mit Jesus gehen wir den Weg seines Leidens und Todes – und zugleich unseren eigenen Weg mit all seinen Herausforderungen und Hoffnungen. Wir gedenken seines Opfers, erinnern uns aber auch an das Leid vieler Menschen heute. Im Gebet und in der Stille verbinden wir uns mit ihm und schöpfen Kraft für unser eigenes Leben. Kommt und betet mit uns!

Bittprozessionen

Herzliche Einladung zu unseren Bittprozessionen vor Christi Himmelfahrt ein.

Gemeinsam wollen wir beten für gutes Wetter, eine reiche Ernte und Schutz vor Naturkatastrophen – Themen, die uns alle berühren und verbinden.

Montag, 26. Mai, 19:00 Uhr

Pfarrkirche – Auekapelle.

Mittwoch, 28. Mai, 19:00 Uhr

Antoniuskirche - Bachebenkapelle.

Bei schlechtem Wetter werden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche gefeiert.



Maiandachten

Jeden Samstag im Mai um 19:00 Uhr
Antoniuskirche

Erstkommunion

In unserer Pfarre bereiten sich heuer 29 Kinder voller Freude auf die Erstkommunion vor. Während der Vorbereitungszeit lernen sie die Bedeutung des Sakraments kennen und nehmen an gemeinsamen Aktivitäten teil. Ein Highlight ist das Brotbacken am 14. März in der Schulküche, dessen Ergebnis bei der Agape nach dem Vorstellungsgottesdienst am 16. März genossen werden kann. Ende März backen die Kinder ihre eigenen Hostien und üben den Empfang der Kommunion.

Der Höhepunkt ist die feierliche Erstkommunion am Muttertag, dem 11. Mai – die Vorfreude ist bereits groß!



Firmung

Im März steht das soziale Engagement im Mittelpunkt der Firmvorbereitung. Die Firmlinge beteiligen sich an der Aktion LebensMittel – einer Sozialinitiative der Vinzenzgemeinschaft in Kooperation mit dem Roten Kreuz. Dabei setzen sie sich intensiv mit dem Thema Armut auseinander. An drei Nachmittagen im März stehen sie gemeinsam mit ihrem Firmbegleiter Diakon Danijel vor dem MPPreis und bitten um Spenden von Lebensmitteln. Bei der Übergabe der gesammelten Spenden erfahren sie zudem, wie diese an bedürftige Menschen in der Region weitergeleitet werden.

Im April und Juni richtet sich die gesamte Vorbereitung auf die bevorstehende Firmfeier. Zunächst nehmen die Firmlinge an der diözesanen Wallfahrt in Locherboden teil, um ihre Verbundenheit und ihren Glauben zu vertiefen. Anschließend planen sie in der Gruppe die Gestaltung und Organisation der Feier.

Die Firmfeier mit Dekan Peter Scheiring findet schließlich am Pfingstsamstag, den 7. Juni, um 10 Uhr statt.



DANKE

Herzlichen Dank an die Gemeindearbeiter für ihren Einsatz am 29. Jänner bei der Reinigung der Dachrinne der Antoniuskirche.



ANTONIUSFEST

Zu Ehren des Hl. Antonius von Padua

ANTONIUSKIRCHE

RIETZ

Fr, 13. Juni 2025

9.00 Uhr

Festgottesdienst

danach:

GEMEINSAM WEITERFEIERN

- Begegnen & Genießen
- Live Musik

Für Speis & Trank ist gesorgt!

ab 14.00 Uhr

TURMFÜHRUNGEN

zu jeder vollen Stunde

+ Kinderprogramm!

Herzlich willkommen!



Taufe

Die **Tauftermine** in der Pfarre Rietz sind jeweils **am 1. und 3. Samstag im Monat ab 11.00 Uhr.**

Die Taufe wird als Einzeltaufe durchgeführt.

Taufgespräche finden ab **17.00 Uhr am Donnerstag vor der Taufe** statt.

Wählen Sie bitte einen passenden Termin und melden Sie dann die Taufe im Pfarramt telefonisch an. Es ist möglich in der Pfarrkirche, Antoniuskirche oder in der Kreuzkirche die Hl. Taufe zu feiern. Zur Taufanmeldung mit der Geburtsurkunde des Kindes persönlich während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Di & Mi von 9.00 bis 11.00 Uhr) vorbeikommen.



Zuständig für die Taufe ist Ihr Wohnpfarramt. Dort können Sie die Taufe anmelden und den Tauftermin vereinbaren. Mit Tauferlaubnis der Wohnpfarre kann die Taufe auch in einer anderen Pfarre stattfinden.

Krankenkommunion

In unserer Pfarre wird den alten und kranken Gemeindemitgliedern auf Wunsch die Hl. Kommunion gebracht. Die Anmeldung zur Krankenkommunion ist jederzeit telefonisch oder persönlich möglich:

Burgi Krug 0664 45 29 436

Hansjörg Kathrein 0676 52 51 675

Diakon Danijel 0676 87 30 7468

Pfarrbüro 05262 63062 & 0676 87 30 74 60

Auch die Pfarrgemeinderäte geben Ihren Wunsch gerne weiter.

Krankensalbung

Die Krankensalbung ist ein Sakrament zur Stärkung und **kein „Sterbesakrament“**. Auf Wunsch können Sie jederzeit die Hl. Krankensalbung empfangen. Melden Sie sich dazu einfach im Pfarrbüro oder beim Diakon Danijel. Wenn Sie die Wohnung nicht mehr verlassen können, kommt ein Priester auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Kirchliche Trauung

Liebes Brautpaar!

Sie „**trauen**“ sich – herzliche Gratulation zu dieser schönen Entscheidung!

Für die kirchliche Trauung benötigen wir folgende Informationen bzw. möchten wir Ihnen gerne folgende Hinweise geben:



Anruf im Pfarrbüro 05262 –63062 bzw. e-mail an das Pfarrbüro pfarre.rietz@dibk.at - zur ersten Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung.

Anmeldung der Trauung ehestmöglich in der Wohnpfarre, d.h. bitte dort die Unterlagen abgeben. Die Anmeldung wird im Anschluss an die gewünschte Pfarre weitergeleitet, in der die kirchliche Trauung stattfinden soll.

Eheseminar: bitte an einem für sie geeigneten Eheseminar teilnehmen (Angebot siehe Aushänge) bzw. auch im Internet unter www.dibk.at/ehevorbereitung. **Die Bestätigung bitte auch an das Pfarrbüro weiterleiten.**

Wenn die standesamtliche Hochzeit am gleichen Tag der kirchlichen Hochzeit stattfindet bitte eine Kopie der Hochzeitsurkunde beim Priester/Diakon bzw. in der Sakristei abgeben.

Das Streuen von Blumen und Blütenblättern ist in der Kirche ausnahmslos verboten (Beschädigung des Bodenbelages). Reis ist ein Nahrungsmittel, daher bitten wir Sie, bei Ihrer Trauung weder in noch vor der Kirche Reis zu streuen! Bitte auch nichts ankleben oder annageln.

Die Veranstaltung der Agape vor der Kirche ist natürlich möglich - jedoch bitten wir um genaue Absprache mit dem Pfarrbüro. Anlieferungen zur Antoniuskirche sind mit dem Auto möglich, jedoch dürfen während der Hochzeit keine Autos rund um die Kirche geparkt werden.

Findest du die 10 Fehler im rechten Bild?



Pfarrbriefservice.de

Bei der Taufe fragt der Pfarrer:

Liebe Eltern, welchen Namen habt ihr eurem Kind gegeben?

Clara Leonie Chantalle Lisa Marie! antworten die Eltern

Der Pfarrer flüstert dem Mesner zu: Mehr Wasser, bitte!



Der Mesner entdeckt Schlittschuhe in der Sakristei.

Wem gehören die?

Natanael grinst: Wahrscheinlich den Eisheiligen!

**Hast du
gewusst,
dass...?**

der Begriff „Eisheilige“ ein Wetterphänomen beschreibt, das traditionell den Zeitraum vom 11. bis 15. Mai umfasst? In Österreich gibt es vier Eisheilige, während es in Norddeutschland fünf sind. Dort beginnen die Eisheiligen bereits am 11. Mai mit Mamertus, in Österreich hingegen startet man ab dem 12. Mai mit dem heiligen Pankratius, einem frühchristlichen Märtyrer. Ihm folgen am 13. Mai Servatius, der Bischof von Tongeren, am 14. Mai Bonifatius, ebenfalls ein Märtyrer, und am 15. Mai schließlich die kalte Sophie.

Wer weiß die Antworten?

Die beiden Lösungsworte sagen, was wir an Ostern feiern.



Fragen zum Osterrätsel

HORIZONTAL:

1. Wie hieß der Statthalter von Judäa, der Jesus zum Tode verurteilt hat?
2. Was trug Jesus am Kreuz auf dem Kopf?
3. Wie hieß der Jünger, der Jesus drei Mal verleugnet hat?
4. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?
5. Wie heißen die 40 Tage vor Ostern?
6. Was schlug der Jünger Jesu einem der Soldaten ab?
7. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen den Beginn der Fastenzeit feiern?
8. An welchem Berg wurde Jesus gefangen genommen?
9. Wie heißt die Woche vor Ostern?

VERTIKAL:

1. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?
2. Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten hat?
3. Wie viele Kreuze standen auf der Schädelhöhe, als Jesus starb?
4. Was versteckt der Osterhase?
5. Worauf ist Jesus gestorben?
6. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen der Kreuzigung Jesu gedenken?
7. Wie heißen die Feiertage 50 Tage nach Ostern?
8. Was feiern die Kirchen am Gründonnerstag?
9. Wer bringt an Ostern den Kindern die Süßigkeiten?
10. Was wird in der Osternacht angezündet und brennt dann in jeder heiligen Messe?



Herzliche Einladung in unsere WhatsApp-Gruppe der Pfarre Rietz!

Die Gruppe hat sich bisher als verlässliche Informationsquelle bewährt. Hier informieren wir über Sterbefälle in der Pfarre, kurzfristige Einladungen und Änderungen in der Gottesdienstordnung.

Wichtige Hinweise:

Freiwilliger Beitritt - Der Eintritt in die Gruppe ist vollkommen freiwillig – man kann sie jederzeit wieder verlassen.

Ein-Weg-Kommunikation - Es handelt sich um eine reine Informationsgruppe, in der Nachrichten ausschließlich von uns gesendet werden.

Bei Fragen oder Anregungen stehen Diakon Danijel sowie das Pfarrbüro gerne zur Verfügung.



**4-Tage-Brenner
Grabkerzen**
Antoniuskirche Rietz

Erhältlich
in unseren Kirchen



Weihwasserflasche
Hl. Antonius

Erhältlich in der
Antoniuskirche

Impressum: Pfarrbrief der Röm.- Kath. Pfarre zum Hl. Valentin in Rietz.

Herausgeber Pfarrer Dr. Peter Scheiring, Röm.-Kath. Pfarramt Rietz, Hintere Gasse 11, 6421 Rietz, Telefon 05262 / 63 062 – Mail: pfarre.rietz@dibk.at

Unter diesen Kürzeln berichten folgende **Autor:Innen** für Sie: (mur) Ursula Mair, (rst) Renate Staudacher, (mbo) Manuela Bonfanti, (cg) Cornelia Gstrein, (dd) Diakon Danijel Juric

Fotos: pixabay.com, Diakon Danijel Jurić, Renate Staudacher, Ursula Mair, pfarrbriefservice.de,

Layout: Mag. Danijel Jurić, **Druck:** Druckerei Pircher Ötztal Bahnhof



Jubiläumsgebet

Vater im Himmel,
 der Glaube, den du uns in deinem Sohn
 Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
 und die Flamme der Nächstenliebe,
 die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
 erwecke in uns die selige Hoffnung
 für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu
 fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln,
 möge die Menschheit und der Kosmos auferstehen
 in zuversichtlicher Erwartung
 des neuen Himmels und der neuen Erde,
 wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
 und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums
 in uns Pilgern der Hoffnung
 die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken
 und über die ganze Welt
 die Freude und den Frieden
 unseres Erlösers gießen.
 Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
 heute und in Ewigkeit.

Amen

Franciscus



BÜROZEITEN

Dienstag & Mittwoch
9.00 - 11.00 Uhr

 05262 630 62

 0676 87 30 74 60

 pfarre.rietz@dibk.at

Juli & August
Dienstag
9.00 - 10.00 Uhr

Diakon Danijel Jurić

 0676 87 30 74 68

 danijel.juric@dibk.at